

BACTOCELL[®]

MILCHSÄUREBAKTERIEN FÜR MONOGASTRIER

Bactocell[®], gut kalkuliert!

Bactocell[®] und EHS



Hersteller

LALLEMAND

www.lallemandanimalnutrition.com

Vertrieb in Deutschland durch



DR. ECKEL
creative solutions

www.dr-eckel.de

Die Sommerzeit ist eine risikoreiche Phase in der Schweineproduktion. Hitzeperioden können zu Verdauungsproblemen führen und es kommt vor, dass Schweine in der Endmast plötzlich verenden. Wegen der späten Mastphase und der damit verbundenen hohen ökonomischen Verluste, besteht die besondere Notwendigkeit, einen Lösungsansatz für dieses Problem zu finden.

Plötzliche Todesfälle bei Schweinen

⊕ Enterotoxämie, EHS oder erhöhte Sommersterblichkeit

Das als enterohämorrhagisches Syndrom (EHS) bekannte Phänomen führt zu erheblichen Verlusten in der Schweineproduktion und betrifft Tiere im Alter zwischen 4 und 6 Monaten (70 bis 120 kg Lebendmasse). Der Krankheitsverlauf beträgt oft nur wenige Stunden, verläuft weitgehend ohne klinische Symptome und geht mit plötzlichen Todesfällen einher. Verendete Tiere haben eine blasse Hautfarbe und sind aufgebläht.



⊕ Autopsie

- Dünndarm: Schleimhaut samtartig gequollen, mit geronnenem Blut gefüllt und aufgebläht
- Dickdarm: gerötet, jedoch normale Kotkonsistenz
- Kennzeichnend ist ein um die vordere Gekrösewurzel verdrehter Dünn- und Dickdarm

⊕ Häufigkeit

Bis zu ein Drittel der Todesfälle in der Mast sind auf EHS zurückzuführen. Bei 1,2 Millionen Mastschweinen beobachtete STRAW (2002) 1,2 % Gesamtverluste, von denen zwischen 30,4 % bis 27,6 % auf Enterotoxämie zurückzuführen waren.

⊕ Wirtschaftliche Auswirkungen

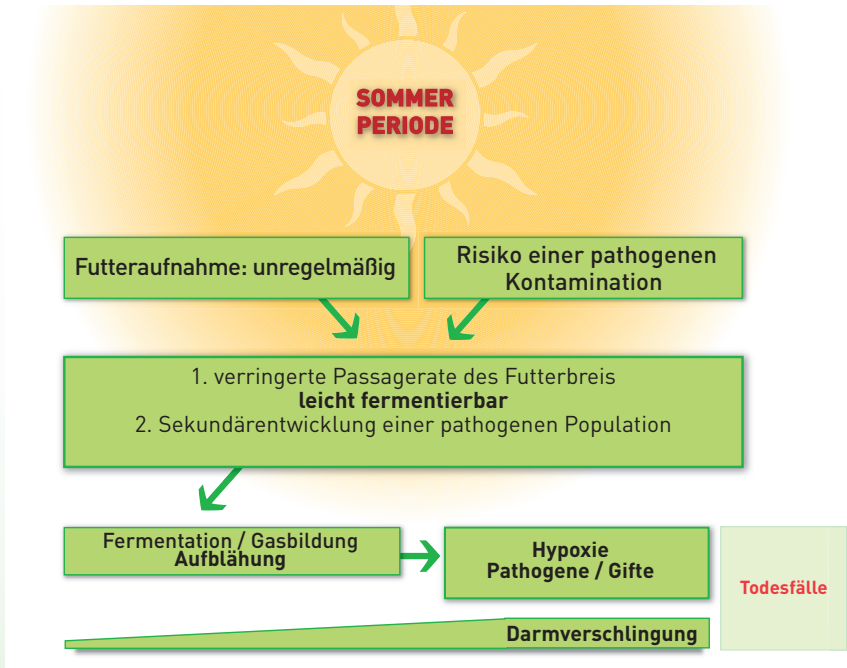
- Ermittlung der Kosten, die mit dem Verlust eines Mastschweins (80 kg) verbunden sind:

- ▶ **Gesamtkosten**
Geschlossenes System: **89€**
Mastschwein: **91€**
+ Kosten für Abdecker
- ▶ **+ Verkaufsverluste**

Plötzlicher Tod

Ursache

STRAW (2002) zeigt eine starke Korrelation zwischen saisonalen Klimaschwankungen und der Häufigkeit plötzlich auftretender Todesfälle in der Schweinemast. Hitzeperioden führen zu einer Verlängerung der Fütterungsintervalle, einer Verschlechterung der Qualität des Flüssigfutters und einer reduzierten Futteraufnahme. In der Summe führen die genannten Faktoren zu einer geringeren Aufnahme von wichtigen Nährstoffen. Ein Temperaturanstieg und eine Verschlechterung der Futterhygiene fördern eine unkontrollierte Entwicklung einer pathogenen Flora.



Erfolgsfaktoren und Ergebnisse mit Bactocell®

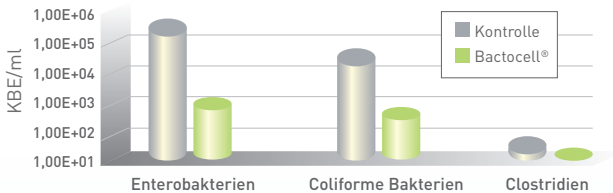
Zur Eindämmung von plötzlichen Todesfällen in der Schweinemast während des Sommers ist es notwendig, Schlüsselfaktoren oder Anzeichen zu identifizieren, die auf EHS hindeuten. Hierdurch ist es möglich, eine entsprechende Strategie abzuleiten.

- ⊕ Hygiene des Flüssigfutters
- ⊕ Stabilisierung der Futteraufnahme
- ⊕ Gleichgewicht der Darmflora

Lösungskonzept Bactocell®

⊕ Hygiene des Flüssigfutters

Das Schaubild zeigt die Entwicklung von unerwünschten Gas produzierenden Mikroorganismen. Diese Gasproduktion ist eng gekoppelt mit dem EHS. Die Mikroorganismen können einen endogenen oder exogenen Ursprung haben. Die Hygiene muss unter verschiedenen Gesichtspunkten betrachtet werden: einzelbetriebliche Infrastruktur, Futter, Darmflora.



Bactocell® bewirkt durch die Erhöhung der Milchsäurekonzentration im Futter eine Reduktion des pH-Wertes und sichert dadurch eine optimale Hygiene von Flüssig- und Breifutter.

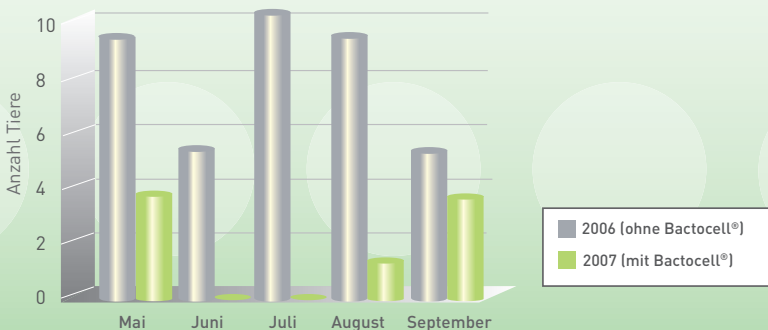
⊕ Stabilisierung des Verzehrverhaltens

Bactocell® verbessert den Geruch und den Geschmack des Flüssigfutters. Daraus resultiert eine verbesserte kontinuierlichere Futteraufnahme der Schweine (weniger Restmengen im Futtertrog). Die Stabilisierung der Futterqualität fördert insbesondere bei kleineren und schlechter entwickelten Schweinen die Aufnahme von hochwertigem Futter. Ein gleichmäßiges Verzehrverhalten reduziert verdauungs- und ernährungsbedingten Stress und erhöht die Fähigkeit der Schweine, Enterotoxämie zu bekämpfen.

⊕ Gleichgewicht der Darmflora

Bactocell® fördert die Produktion von Milchsäure und schafft damit ein Mikromilieu, das sich positiv auf die Entwicklung von Milchsäurebakterien auswirkt. Diese konkurrieren mit pathogenen Mikroorganismen, wie z.B. Salmonellen oder Clostridien, indem sie deren Entwicklung und Kolonisation im Darmtrakt einschränken.

Ergebnisse aus der Praxis



Todesfälle durch EHS in einem landwirtschaftlichen Praxisbetrieb mit und ohne Einsatz von Bactocell®

Hersteller

LALLEMAND

Vertrieb in Deutschland durch



DR. ECKEL
creative solutions

www.lallemandanimalnutrition.com

www.dr-eckel.de